



www.weiden-wetter.de

Private Wetterstation Weiden-Hammerweg

Monatsbericht Oktober 2004

Zu Beginn des Vollherbstmonats Oktober befand sich Europa im Einflussbereich eines großräumigen, aber relativ gradientschwachen Hochdruckblocks, der sich praktisch von Nordafrika bis nach Skandinavien erstreckte und vor allem in den unteren Luftschichten zeitweise auch recht gut ausgeprägt war. Die Temperaturen in Mitteleuropa erreichten auf Grund der von Südwesten herangeführten Warmluftmassen anfangs noch deutlich übernormale Werte. So konnten dann auch nochmals einige Bilderbuch-Herbsttage mit angenehmen Temperaturen und überaus freundlicher Witterung verzeichnet werden, die die verregnete zweite Septemberhälfte schnell wieder in Vergessenheit gerieten ließen. Ein steuerndes Zentraltief, das sich bereits in den ersten Monattagen bei Island entwickelt hatte, verlagerte sich gegen Mitte der ersten Dekade dann jedoch langsam in Richtung Südosten und verdrängte die jetzt schon nicht mehr besonders widerstandsfähige dortige Antizyklone langsam aber sicher vom mitteleuropäischen Festland. Diese Entwicklung leitete in der Folge einen in der Tat bemerkenswerten Temperatursturz ein: Lagen die gemessenen Durchschnittswerte um den 4. Oktober herum noch weit über dem klimatologischen Mittelwert, so hatten wir es in der Oberpfalz nur 6 Tage später schon mit deutlich zu kalter Witterung zu tun. Das heranziehende Orkantief schwächte sich gegen Ende des ersten Monatsdrittels zwar merklich ab, sorgte bei seiner Ankunft aber trotzdem für ein jähes Ende des kurzen Sommerintermezzos. Die Witterung war jetzt allgemein betrachtet deutlich unbeständiger, labiler und damit ungemütlicher als noch zuletzt. Doch schon kurze Zeit später geriet der zentraleuropäische Raum unter dem Eindruck der schrittweisen Auflösung des atlantischen Tiefs schnell wieder in einen so g. Höhenrücken, also in einen hochtroposphärischen Wellenberg im Planetaryscale. Die resultierende Ostströmung hatte in Bayern in der Tat eine spürbare Wetterberuhigung zur Folge, die

Temperaturen erreichten allerdings in Anbetracht der herangeführten kontinentalen Luftmassen auch weiterhin nicht die langjährigen Mittelwerte. In den darauf folgenden Tagen konnte sich dann ein äußerst gut bestücktes Skandinavienhoch entwickeln, das zeitweise sogar einen Kerndruck von mehr als 1040 hPa erreichte. Zur Monatsmitte hin driftete es aber schon wieder nach Osteuropa ab und gab den westlichen Teil des Kontinents somit rasch wieder der atlantischen Wetterküche preis.

Am 15. Oktober griff ein äußerst einflussreicher ozeanischer Tiefdruckausläufer schlussendlich auch auf Bayern über und ließ den gemessenen Luftdruck innerhalb weniger Tage um über 20 hPa absacken. Naturgemäß wurde dieser außergewöhnlich starke Druckfall kurz nach Monatsmitte von anhaltenden Landregenfällen begleitet - die Temperaturen stiegen aber angesichts der Vorderseitenlage, in die Mitteleuropa vor dem heranziehenden Tief geriet, langsam wieder etwas an. Durch das sonnenscheinarme Wetter waren sie für die Jahreszeit aber auch weiterhin bei weitem zu kalt. Gegen Ende der zweiten Dekade fand sich Europa dann im Refugium dreier Westwindzyklonen wieder, die in der Oberpfalz zwar keinen nennenswerten Niederschlag mehr hervorrufen konnten, wohl aber eine spürbare Erwärmung einleiteten. Im weiteren Verlauf konnte man in Deutschland dann eine Zweiteilung des Wettergeschehens beobachten: Wurde die gesamte Nordwesthälfte von atlantischen Regentfronten in Beschlag genommen, so konnte sich Bayern im Einfluss eines kleinen Alpenhochs noch einige Zeit in Sicherheit wähen. Es blieb daher zunächst relativ warm, und zunehmend standen auch heitere Tage wieder auf dem meteorologischen Speiseplan. Das Monatsende hingegen war dann in erster Linie von wechselhafterem Westwindwetter geprägt. Zu stärkeren Niederschlägen kam es trotzdem nicht mehr, da neuen atlantischen Orkantiefs stets fast binnen Tagesfrist schon wieder die Luft ausging.

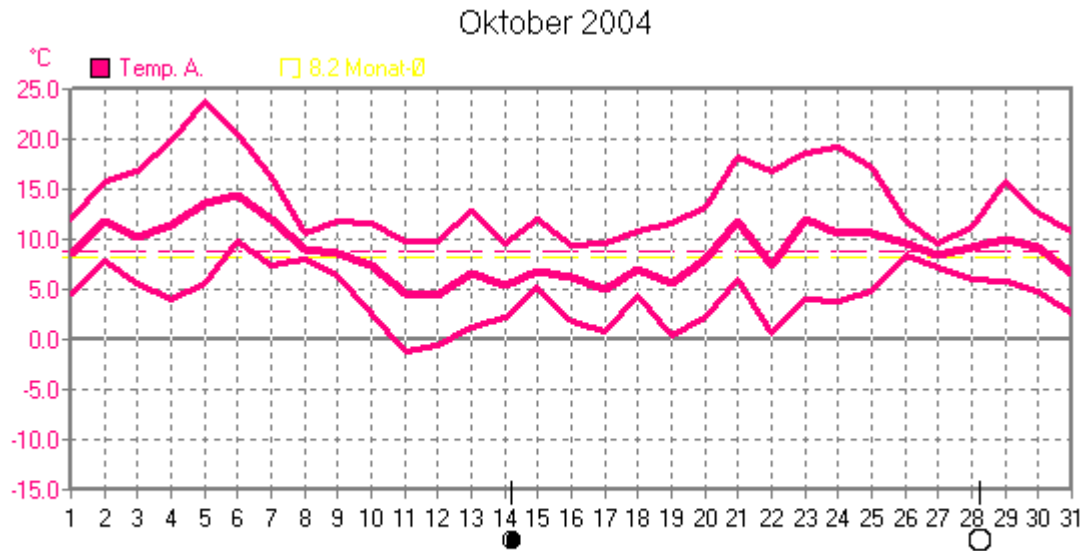
Augenbeobachtungen

Tag	Himmel			Gw	Ne	Schnee			Tau	Reif	Haloerscheinungen	Anderes
	f	m	a			ST	SH	NSH				
1	7	8	8	---	---	---	---	---	ja	---	---	---
2	8	8	8	---	---	---	---	---	ja	---	---	---
3	6	7	6	---	---	---	---	---	ja	---	---	---
4	6	7	7	---	---	---	---	---	---	---	---	---
5	6	2	1	---	---	---	---	---	ja	---	---	23,7°C
6	1	8	7	---	---	---	---	---	ja	---	---	KF-Durchgang
7	7	7	3	---	---	---	---	---	ja	---	---	---
8	8	8	8	---	ja	---	---	---	---	---	---	---
9	6	7	6	---	---	---	---	---	ja	---	---	---
10	2	3	4	---	---	---	---	---	ja	---	---	---
11	3	4	4	---	---	---	---	---	ja	ja	---	---
12	3	2	6	---	---	---	---	---	ja	ja	---	---
13	1	6	6	---	---	---	---	---	ja	ja	---	---
14	1	7	2	---	---	---	---	---	---	---	---	---
15	8	7	2	---	---	---	---	---	ja	---	---	---
16	8	8	7	---	ja	---	---	---	ja	ja	---	---
17	8	7	8	---	---	---	---	---	---	---	---	---
18	8	7	7	---	---	---	---	---	ja	---	---	---
19	7	7	7	---	---	---	---	---	ja	ja	---	---
20	7	7	8	---	---	---	---	---	ja	---	---	---
21	7	6	3	---	---	---	---	---	---	---	---	---
22	6	3	2	---	ja	---	---	---	ja	---	---	---
23	7	7	7	---	---	---	---	---	ja	---	---	---
24	7	7	3	---	---	---	---	---	ja	---	---	---
25	5	7	7	---	ja	---	---	---	---	---	---	---
26	8	8	8	---	ja	---	---	---	---	---	---	---
27	8	8	8	---	---	---	---	---	---	---	---	---
28	7	8	7	---	---	---	---	---	ja	---	---	---
29	6	8	7	---	ja	---	---	---	ja	---	---	---
30	8	7	5	---	ja	---	---	---	ja	---	---	---
31	7	7	3	---	---	---	---	---	ja	---	---	---
Summe				0	7	0		0	23	5		

Tag	Wolken								
	Hohe			Mittlere			Tiefe		
1							7 St, Sc	8 St, Sc, Cu	8 St op
2					8 As op		8 St pra	8 St, Sc	8 St, Sc op
3							6 St, Sc	7 Sc, St	7 Sc tr
4	3 Cs ve tr	5 Cs pe	6 Cs tr pe	4 Ac flo/5 As ve			1 Cu flo	1 Sc flo	1 Sc flo
5	6 Cs tr	2 Ci spi							1 Cu str
6					4 Ac in la tr		1 Sc str	4 Sc str neb	7 Sc pe pra
7				7 As op	7 As				3 Cu hum
8							8 St op	8 St op pra	8 St op
9							6 Sc	7 Sc, Sc	6 Cu, Sc
10							2 Cu	3 Sc tr	2 Cu flo
11			4 Cc flo tr	3 As			1 Cu flo	4 Cu hum	4 Cu hum
12						6 As	3 Sc len	2 Sc, St	
13							1 Cu flo, cap	6 Sc tr	6 St pe
14					7 As	2 As	1 Sc hum		1 Cu hum
15							8 St pra op	7 Sc pe	2 Sc spi med
16							8 St op	8 St op	7 St, Sc
17							8 St pra	7 St, Sc	8 Sc pra
18							8 St, Sc	7 Sc, Cu	7 Cu, Sc
19							7 Sc, St	7 St, Sc	7 Cu, St
20	2 Ci						7 Sc tr	7 Sc, St	8 St op
21			1 Ci spi	7 Ac, As				6 Cu, St	3 Cu med
22							6 St	3 Cu hum	2 Cu
23	2 Ci						7 Sc, St	7 St, Sc	7 St op
24							7 Sc	7 Sc	3 Cu hum
25							5 Cu, St	7 Sc	7 Sc
26							8 St op	8 St op	8 St op
27							8 St op	8 St op	8 St op
28							7 Sc, St	8 St op	7 St
29				6 As				7 St, Sc	7 St
30							8 St tr	7 St tr	5 Sc, St
31							7 Sc	7 Sc, Cu	3 Cu

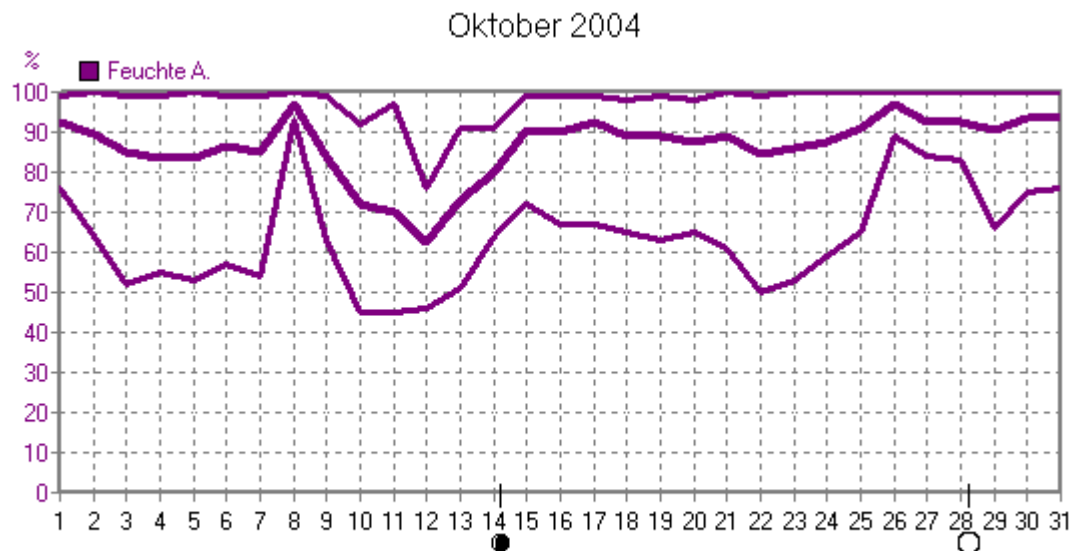
Grafische Monatsübersicht

Temperatur (2m Höhe, in °C):



Temp. A.	MinWert	°C	MaxWert	°C	Durchschnitt	°C
	11.10. 07:01	-1.3	05.10. 16:40	23.7	(+0.58)	8.78

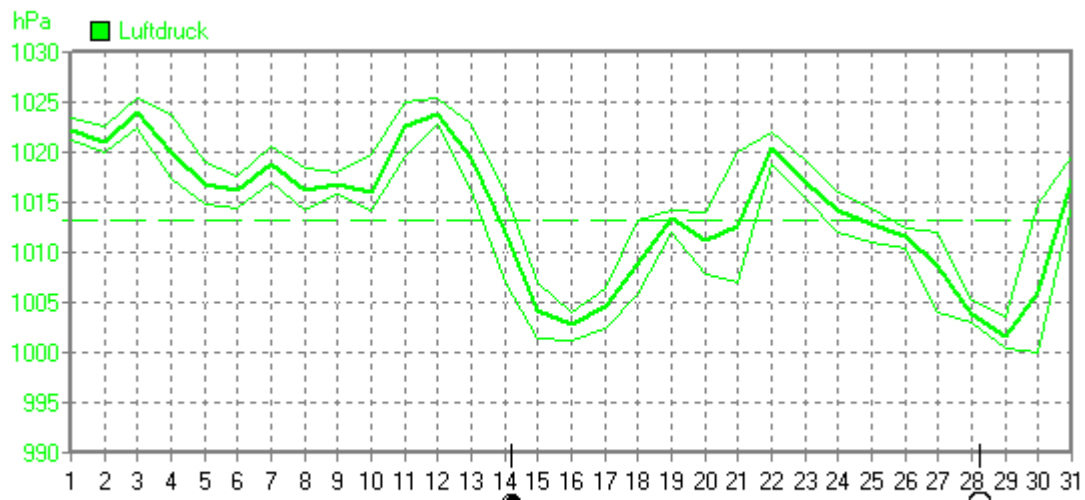
Luftfeuchtigkeit (2m Höhe, in %):



Feuchte A.	MinWert	%	MaxWert	%	Durchschnitt	%
	10.10. 15:42	45	02.10. 11:18	100		86

Luftdruck (in hPa):

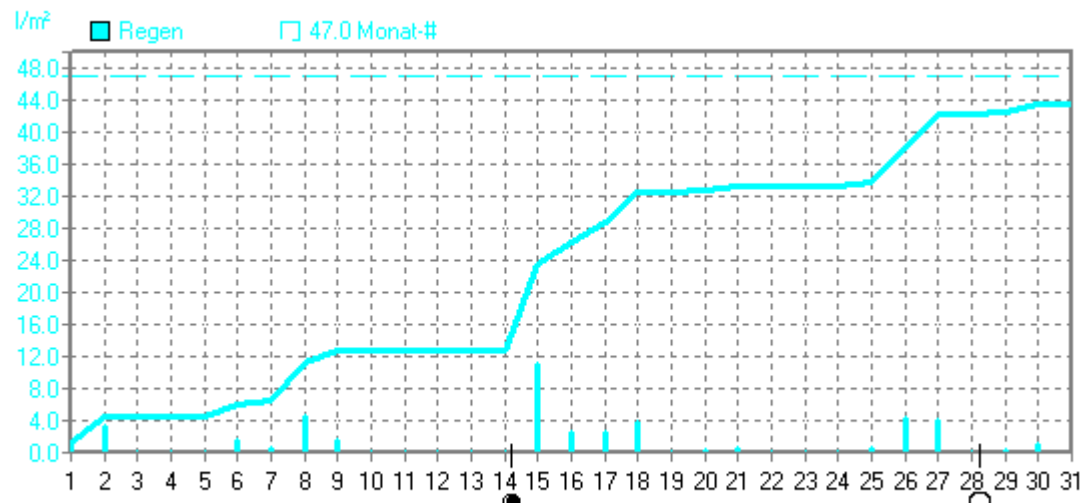
Oktober 2004



Luftdruck	MinWert	hPa	MaxWert	hPa	Durchschnitt	hPa
	30.10. 02:00	1000.0	03.10. 10:45	1025.3	1014.1	

Regenmenge (in lm^{-2} bzw. mm Niederschlagshöhe):

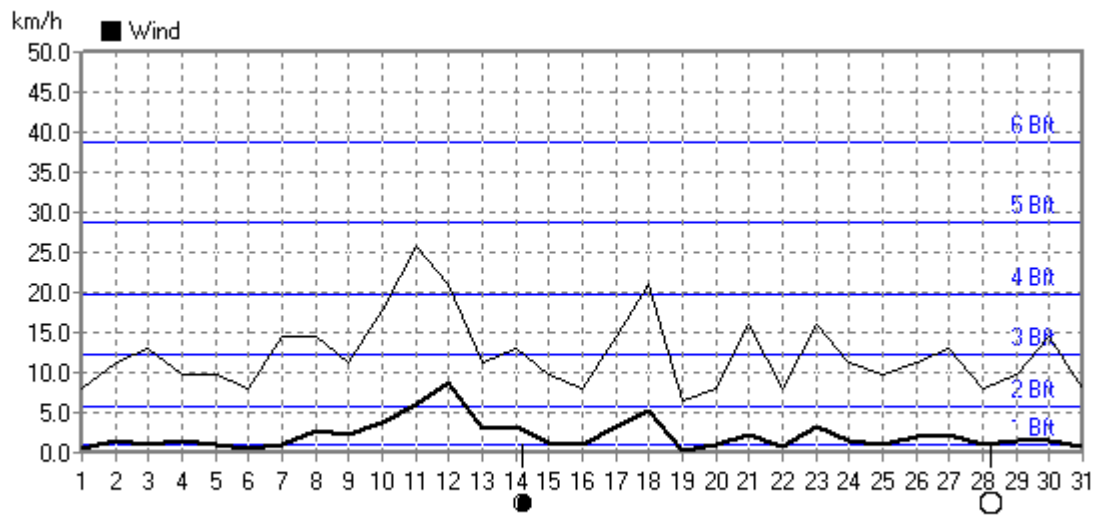
Oktober 2004



Regen	Regentage	MaxWert	l/m^2	Gesamt	l/m^2
	17	15.10. 07:09	10.9	43.4	

Durchschnittliche Windgeschwindigkeit (in km/h bzw. Bft. Windstärke):

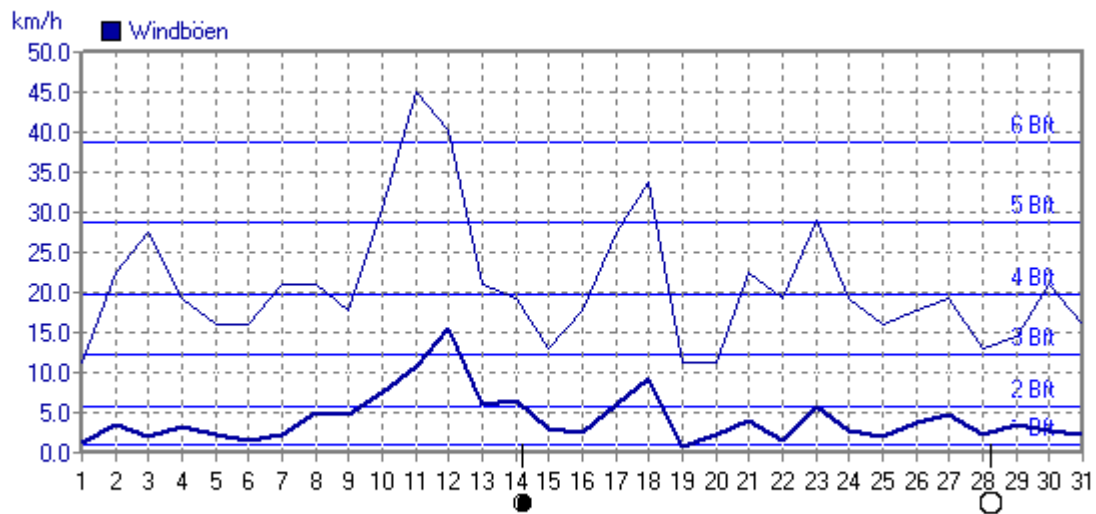
Oktober 2004



Wind	MinWert	km/h	MaxWert	km/h	Durchschnitt km/h	
Wind	01.10. 00:01	0.0	11.10. 22:33	25.7	66,4 km	2.1

Windböen (in km/h bzw. Bft. Windstärke):

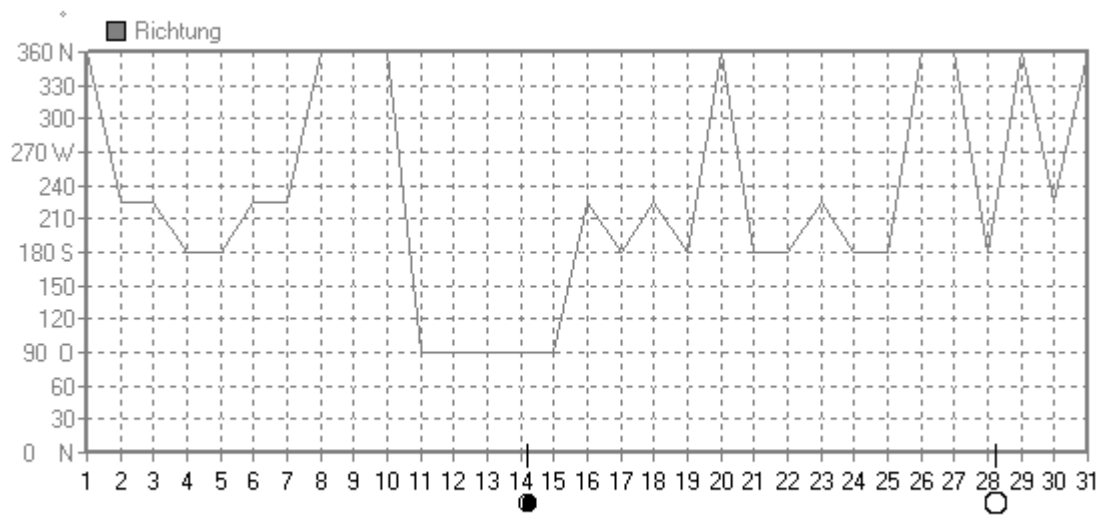
Oktober 2004



Windböen	MinWert	km/h	MaxWert	km/h	Durchschnitt km/h	
Windböen	01.10. 00:01	0.0	11.10. 22:05	45.1		4.2

Dominante Windrichtung (in °):

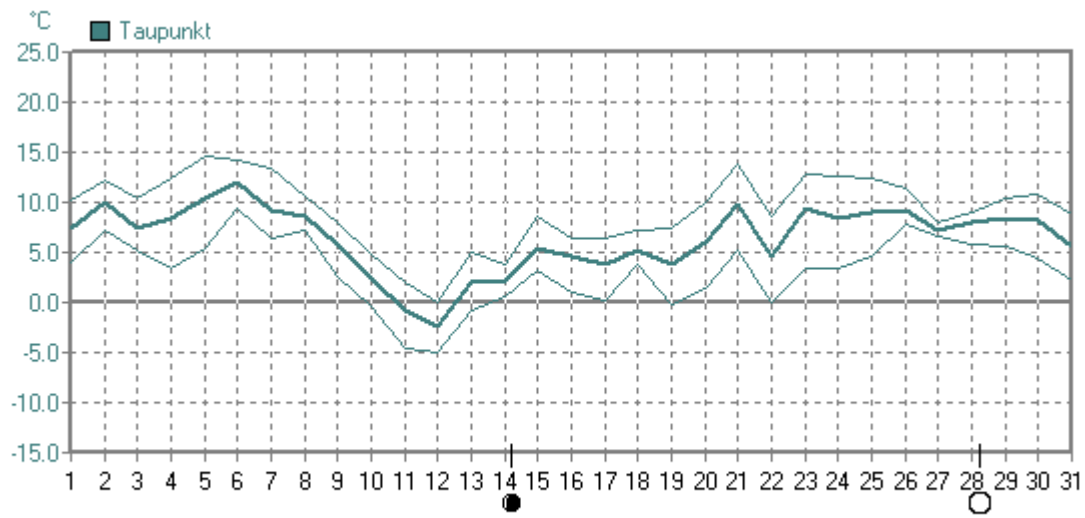
Oktober 2004



Richtung	MinWert	MaxWert	Durchschnitt
	01.10. 00:01	01.10. 05:41	
	N	N	N

Taupunkt (2m Höhe, in °C):

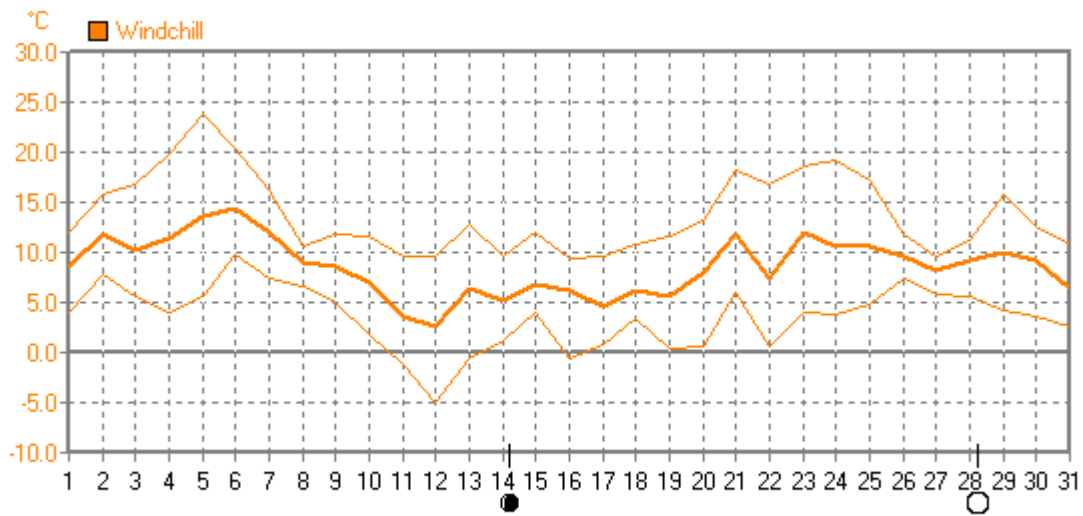
Oktober 2004



Taupunkt	MinWert	°C	MaxWert	°C	Durchschnitt	°C
	12.10. 06:49	-5.0	05.10. 16:36	14.6		6.4

Gefühlte Temperatur unter Einberechnung der Windgeschwindigkeit („Windchill“, 2m Höhe, in °C):

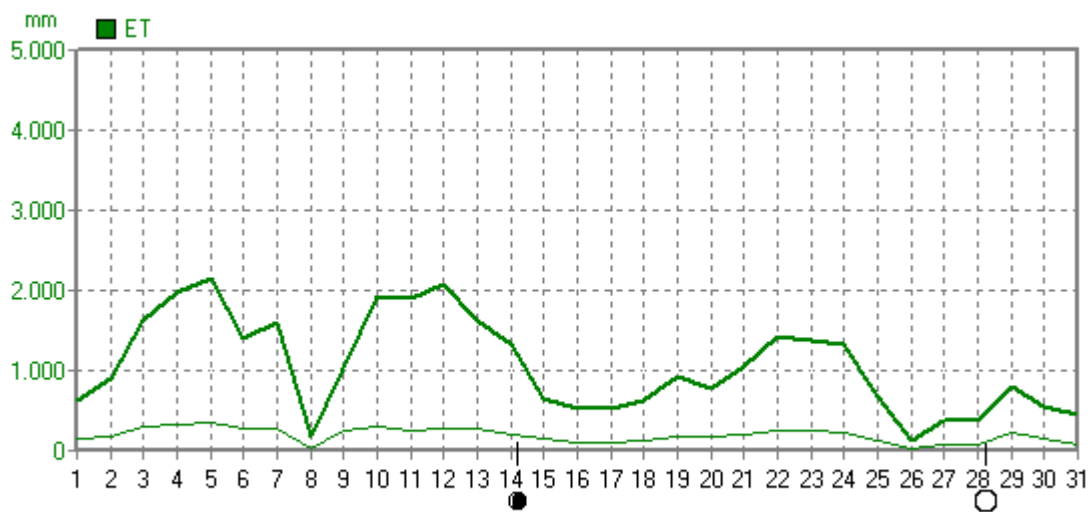
Oktober 2004



Windchill	MinWert	°C	MaxWert	°C	Durchschnitt	°C
	12.10. 08:27	-5.0	05.10. 16:40	23.7	8.6	

Berechnete Evapotranspiration/Verdunstung (in l/m²):

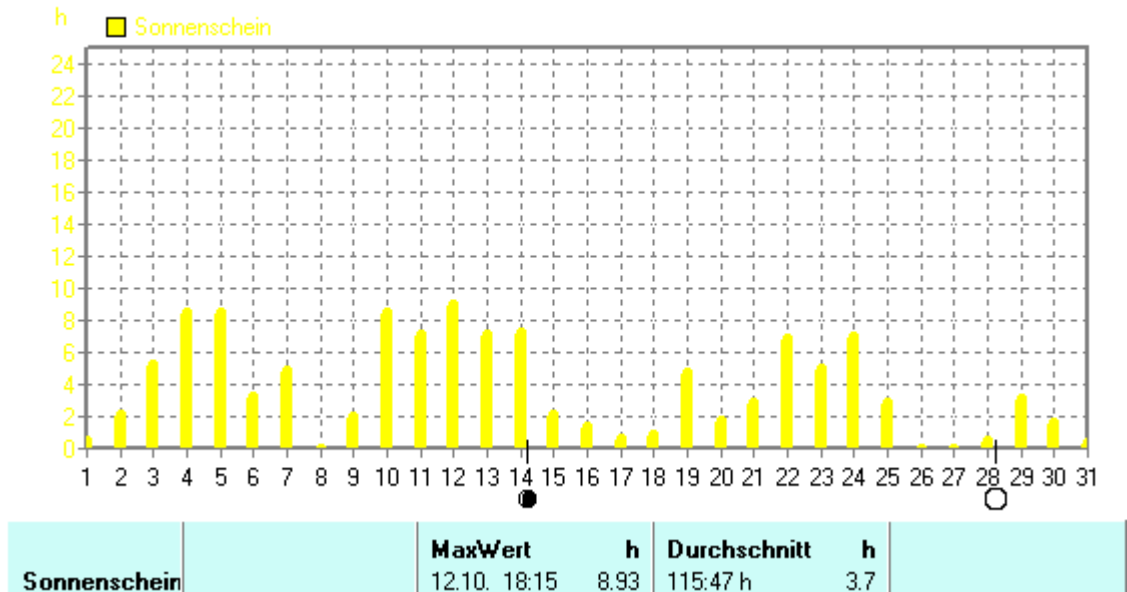
Oktober 2004



ET	MaxWert	mm	Gesamt	mm
	05.10. 14:01	0.356	32.928	

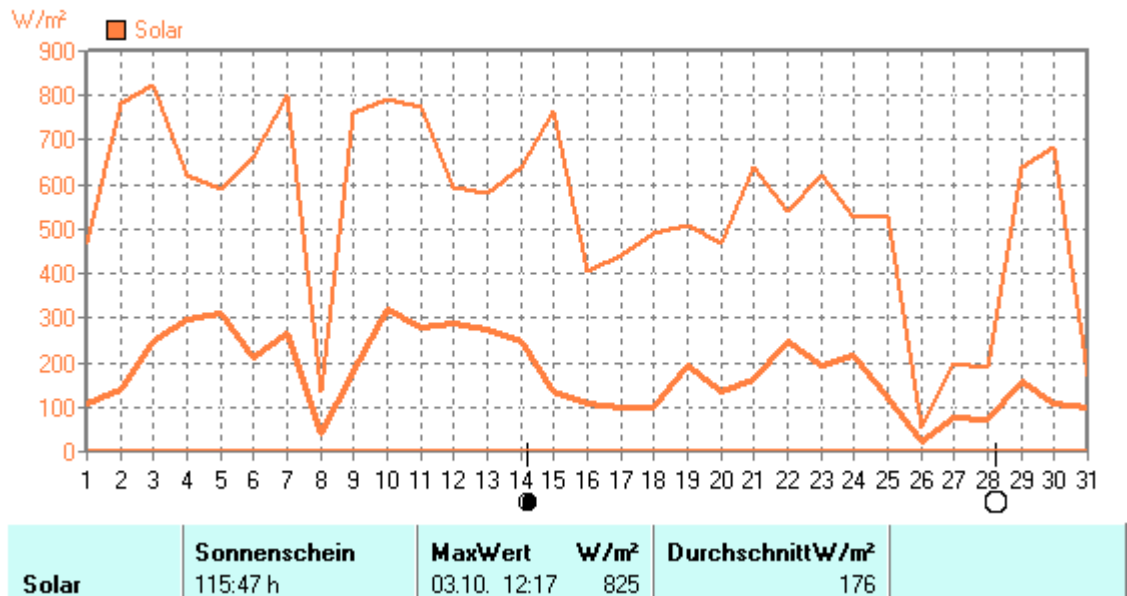
Sonnenschein (in h):

Oktober 2004



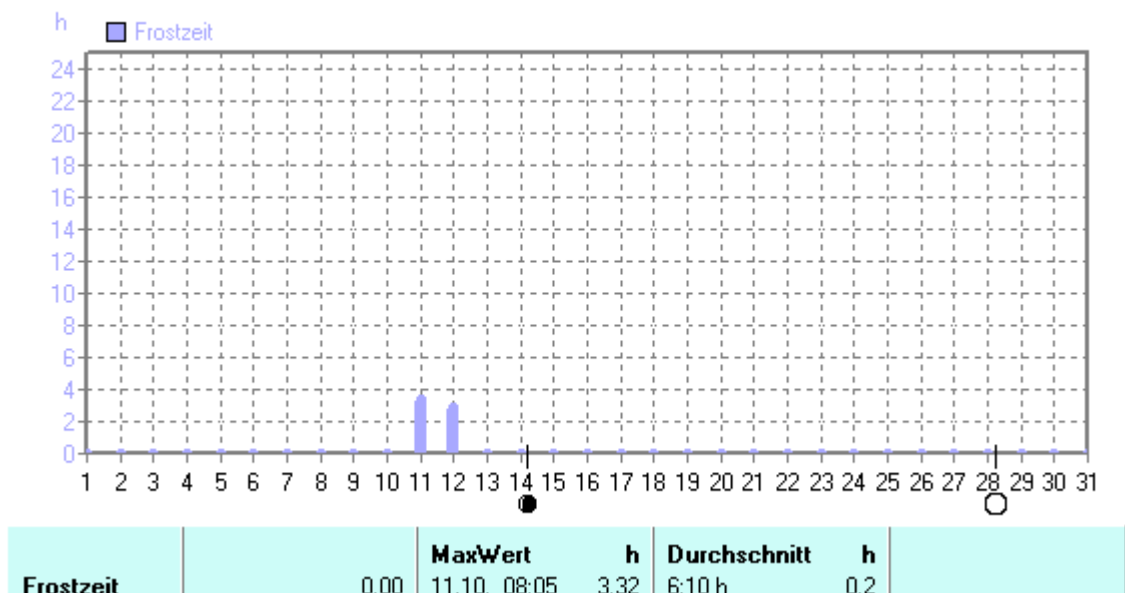
Solarstrahlung (in W/m²):

Oktober 2004



Frostzeit (Zeit mit Temperaturen unter 0°C):

Oktober 2004



Klimastatistik

Minimal- und Maximalwerte Oktober 2004

Meßgröße	Minimum	Zeit	Datum	Maximum	Zeit	Datum	Durchschnitt
Temperatur 2m	-1,3 °C	07:01	11.10.2004	23,7 °C	16:40	05.10.2004	8,8 °C
Taupunkt	-5,0 °C	06:49	12.10.2004	14,6 °C	16:36	05.10.2004	6,4 °C
Windchill	-5,0 °C	08:27	12.10.2004	23,7 °C	16:40	05.10.2004	8,6 °C
Luftfeuchtigkeit 2m	45 %	15:42	10.10.2004	100 %	11:18	02.10.2004	86 %
Luftdruck	1000,0 hPa	02:00	30.10.2004	1025,3 hPa	10:45	03.10.2004	1014,1 hPa
Windgeschwindigkeit				25,7 km/h	22:33	11.10.2004	2,1 km/h
Windrichtung				O	22:33	11.10.2004	N
Windböen				45,1 km/h	22:05	11.10.2004	4,2 km/h
Windrichtung der Windböen				O	22:05	11.10.2004	N
Windverlauf							#1593,3 km
Regenmenge				10,9 l/m ²	07:09	15.10.2004	#43,434 l/m ²
Frostzeit				3,32 h	08:05	11.10.2004	#6:10 h
Evapotranspiration				0,356 mm	14:01	05.10.2004	#32,928 mm
Evapotranspiration							#26,719 l/m ²
Solarstrahlung				825 W/m ²	12:17	03.10.2004	176 W/m ²
Sonnenscheindauer				8,93 h	18:15	12.10.2004	#115:47 h

Absolute Minimaltemperatur	-1,3 °C
Durchschnitt der Minimaltemperatur	4,3 °C
Durchschnitt der Maximaltemperatur	13,9 °C
Absolute Maximaltemperatur	23,7 °C
Monatsdurchschnittstemperatur	8,78 °C
Abweichung vom langjährigen Mittel	+ 0,58 K
Langjähriger Mittelwert der Temperatur (1960-1990)	8,20 °C

Eistage ($T_{\max} < 0\text{ °C}$)	0
Frosttage ($T_{\min} \leq 0\text{ °C}$)	2
Frostzeit ($T_{\min} \leq 0,0\text{ °C}$)	0
Kalte Tage ($T_{\max} < 10\text{ °C}$)	6
Sommertage ($T_{\max} \geq 25\text{ °C}$)	0
Heiße Tage ($T_{\max} \geq 30\text{ °C}$)	0

Regentage	
> 0,0 l/m ²	17
> 2,0 l/m ²	8
> 5,0 l/m ²	1
> 10,0 l/m ²	1
> 20,0 l/m ²	0
Regenmenge	43,434 l/m²
Abweichung vom langjährigen Mittel	- 3,6 l/m ²
Niederschlag in % des langjährigen Mittels	92,4 %
Langjähriger Mittelwert des Monatsniederschlags (1960-1990)	47,0 l/m²

Verteilung der Windstärken in Bft.	
4 Bft	0,08 %
3 Bft	1,65 %
2 Bft	10,79 %
1 Bft	35,91 %
0 Bft	51,58 %

Verteilung der Windrichtungen	
Windstille	51,6 %
N-NO	2,0 %
NO	2,4 %
O-NO	8,6 %

O	12,8 %
O-SO	3,9 %
SO	1,4 %
S-SO	4,1 %
S	12,9 %
S-SW	8,7 %
SW	11,7 %
W-SW	3,0 %
W	1,1 %
W-NW	0,8 %
NW	1,2 %
N-NW	6,3 %
N	18,8 %

Sandro Bauer
Private Wetterstation Weiden-Hammerweg

info@weiden-wetter.de

Besuchen Sie doch meine Webseite!
www.weiden-wetter.de

Alle Monatsberichte und viele weitere Infos sind jederzeit auch im Internet abrufbar: www.weiden-wetter.de